Deutschland 1945 - 1949

Politische Schlagwörter

WÖRTERBÜCHER

04-1-300 ***Schlagwörter der Nachkriegszeit 1945 - 1949*** / Dieter Felbick. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2003. - XI, 600 S. : Ill. ; 23 cm. - Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2001. - ISBN 3-11-017643-2 : EUR 39.95
[7413]

Dieses als Dissertation entstandene Wörterbuch, stellt ein außergewöhnliches Vorhaben dar! Der Autor wertet wichtige Titel der Presse der Nachkriegszeit in den Ost- und Westzonen Deutschlands aus und rekonstruiert an Hand der 71 wichtigsten Schlagwörter den politischen Diskurs jener Jahre. Die Artikel beginnen mit knappen Angaben zu Varianten, verwandten Wortformen, Verbindungen mit anderen Schlagwörtern, zum Schlagwortfeld und zur Situation, in der das Schlagwort verwendet wurde. Darauf werden auf mehreren Seiten Definition, Wort- und Begriffsgeschichte, Thema, Diskurs, Aufkommen, Entfaltung, Abklingen und Nachwirkungen des Schlagwortes behandelt. Am Schluß der Artikel findet man ein Literaturverzeichnis sowie Belege in Form von Textauszügen. Etliche Artikel sind mit Karikaturen der Zeit illustriert.
Der besondere Clou des Werkes besteht in der vergleichenden Untersuchung der Quellen aus den Ost- und den Westzonen, so daß bei gemeinsam verwendeten Schlagwörtern (z.B. *Einheit*) die Unterschiede herausgearbeitet werden können. Weiter weist das Werk einen umfangreichen Apparat auf. Vorweg wird, wie sich das für eine Dissertation gehört, auf rund hundert Seiten Grundsätzliches zur Schlagwortforschung, zu Schlagwörtern, zur Nachkriegszeit und zu Quellen, Methode und Gestaltung ausgeführt; dazu kommen Verzeichnisse der Abbildungen und der Abkürzungen, Siglen und Konventionen. Es folgt das eigentliche Wörterbuch mit seinen knapp fünfhundert Seiten. Den Abschluß des Bandes bildet ein umfangreicher Apparat mit Quellen- und Literaturverzeichnis und einem Register der Schlagwörter, Varianten und Zweifelsfälle. Große Sorgfalt hat der Autor auf den Verweisungs-Apparat verwendet, im Text sind viele Querverweisungen auf andere Schlagwörter zu finden.
Der Verfasser arbeitet nicht nur die Begriffsgeschichte der politischen Schlagwörter einer historischen Epoche in Deutschland auf, sondern läßt durch die Analyse ihrer Verwendung und den Vergleich zwischen Ost und West ein plastisches Bild der politischen Kultur jener unmittelbar auf den Nationalsozialismus folgenden Zeit entstehen. Zugleich hat der Leser dank der Belege die Möglichkeit, selbst zu bewerten. Der in der Verlagswerbung auf dem hinteren Einband verwendete Begriff (Lese-)Wörterbuch, ist durchaus angemessen: Man legt das Buch nicht so gerne aus der Hand, wenn

man einmal mit der Lektüre angefangen hat und so kann man es den Bibliotheken für die (Informations-)Bestände im Bereich der Neueren Geschichte und der Politologie empfehlen.

Jürgen Plieninger

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb